

3. Rundbrief 2015 / September bis Dezember

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des KulturKreis Walddörfer!

Das Jahr 2015 ist unter anderem ein Jahr des Erinnerns an das Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren, im „Westen“ am 8. Mai 1945, im „Fernen Osten“ am 14. August, erzwungen durch den Atombombenabwurf am 6. August auf Hiroshima und am 9. August auf Nagasaki mit erheblichen Folgen bis in unsere Gegenwart. Das erhoffte Ende des Krieges als Mittel der Politik ist nicht eingetreten. Entgegen der biblischen Verheißung, dass kein Volk mehr wird das Schwert erheben gegen das andere und die Völker werden nicht mehr lernen, Krieg zu führen, dass Schwerter zu Pflugscharen und Speiße zu Winzermessern werden (Jesaja 2, 1 - 5), hat militante Gewalt an Brutalität zugenommen: Die Zahl der Kriegstoten und Flüchtlinge hat inzwischen die der Opfer des 2. Weltkrieges weit übertroffen. Was sich z. Zt. im Mittleren Osten an Zerstörung kulturellen Gutes zusätzlich ereignet, lässt sich in Worte nicht fassen. Auf diesem Hintergrund beginnen wir unser Programm für das letzte Jahresdrittel bewusst mit einer Veranstaltung zum diesjährigen Antikriegstag.

Am **Mittwoch**, dem **2. September**, um **19.30 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zu einer Lesung, verbunden mit Musik und Einführung in eine Ausstellung unter dem Thema: **„Irena - ein Gespräch über das Überleben“**.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 19. August. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.*

Gestaltet wird der Abend von **Katharina Hempel** mit Schülern und Schülerinnen der Jugendmusikschule Hamburg, sowie von der Künstlerin **Inge Koch**, die 12 Radierungen vorstellen wird; dazu werden Texte rezitiert von ihr und **Hanna Malzahn** und **Ellen Sell**.

In dem Stichwort „Irena“, steckt das griechische Wort „eirene“, „Frieden“; es geht an diesem Abend um „Irenik“ um das Setzen eines Zeichens der Versöhnung als mögliche Alternative zum Krieg.

Am **Mittwoch**, dem **16. September**, um **19.30 Uhr** werden die **„folksdorfer“** zu Gast sein mit Irish Folk von der „Grünen Insel“ und mehr.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €, Vorverkauf ab 3. Sept. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

In ihrem Steckbrief heißt es: Wir „folksdorfer“ sind eine vierköpfige Band und spielen schon seit vielen Jahren Irish Folk-Musik von der „grünen Insel“ sowie internationale Folklore. Wir stammen ursprünglich aus Volksdorf, mittlerweile sind wir auch in Lüneburg, Siek und im Wendland zu Hause.

Mit viel Spielfreude und buchstäblich vielsaitiger Instrumentierung umfasst unser Programm abwechslungsreiche Arrangements wie ausdrucksvolle Balladen, bis hin zu schwungvollen irischen Melodien, von getragenen Instrumentals bis zu den typischen, rasant gespiel-

ten Tänzen. Gespielt und gesungen wird mit Geige, Gitarre, Akkordeon sowie Bouzouki, Flöte, Mandoline und Bass: Freia Weyel, Andrea Schlüter, Thomas Ahrens und Martin Leuzinger.

Am **Dienstag**, dem **29. September**, um **19.30 Uhr** musiziert das **Duo Kalinowsky „Wiener Melange - Kaffeehausmusik im Salonorchester-Stil“**.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €; Vorverkauf ab 17. Sept. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Bella und Semjon Kalinowski (Bratsche und Klavier) laden ein: „Probieren Sie mal unsere Wiener Melange“, von ihnen serviert mit Hingabe, Musizierfreude und Augenzwinkern in der besten Tradition der Donau-Metropole. Einen bunten Strauß der schönsten Melodien aus aller Welt hat das Duo zusammengepflückt: Wiener Walzer, argentinischer Tango, melancholische Romanze und feuriger Volkstanz, Perlen der Unterhaltungs- und Kaffeehausmusik.

Am **Mittwoch**, dem **14. Oktober**, um **19.30 Uhr** wird **Birgit Müller** einen Vortrag halten: **„Hinz & Kunzt - mehr als nur ein Straßenmagazin“**.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €; Vorverkauf ab 1. Oktober. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Es ist eine Benefizveranstaltung zugunsten des gemeinnützigen Projekts „Hinz & Kunzt“. Birgit Müller, Chefredakteurin des Magazins „Hinz & Kunzt“ und von Anfang an dabei, wird das dahinter stehende Projekt, das obdachlosen und ehemals obdachlosen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe bietet, vorstellen und dessen Entstehungsgeschichte, seine Intention und Perspektive näherbringen. Seit über 20 Jahren verkaufen Hinz & Künztler in und um Hamburg „ihre“ Zeitung, die aus der Presselandschaft dieser Stadt nicht mehr wegzudenken ist. Das Projekt versteht sich als Lobby für Arme.

Am **Dienstag**, dem **27. Oktober**, um **19.30 Uhr** gastiert das „**Theater Esprit**“ von und mit **Dorit Meyer-Gastell** mit „**Nichts gegen Männer, aber - so ein Haushaltsgerät . . .**“

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €; Vorverkauf ab 15. Okt. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Dorit Meyer-Gastell, begleitet von Jurij Kandelja (Knopfkakordeon) und Vitaly Zolotonosov (Klarinette, Saxophon) unter der Regie von Tetiana Sarazhynska, wird anhand von Texten aus der Feder von Friedhelm Kändler Dramatisches vortragen: Die Hausfrau Ella B. kämpft mit den Tücken der Technik, sie liebt ihre Waschmaschine, arrangiert sich auf ihre Weise mit tausenden von schwarzen Socken und gibt so einiges von sich, ihrer Beziehung und ihren heimlichen Träumen preis. Zwei Straßenmusiker erwecken sie zu neuem Leben . . .“ - und gewiss nicht nur sie.

Am **Mittwoch**, dem **11. November**, um **20 Uhr** wird **Christian Polscher** mit einem Lichtbildervortrag referieren zum Thema: „**Freimaurer in Hamburg**“. Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €; Vorverkauf ab 28. Okt. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Hans von Ohlendorff, der ehemalige Bauherr, Besitzer und Bewohner der Villa „Im Alten Dorfe“, war prominenter Freimaurer: Er und die Villa mit ihrer Architektur stehen damit in einer inzwischen über 275-jährigen Tradition, deren deutsche Wurzeln in Hamburg liegen. Christian Polscher, selbst Freimaurer und ausgewiesener Kenner der Geschichte der Freimaurerei in Hamburg, wird zeigen, in wie hervorragender und vielfach unbekannter Weise Hamburger Logenbrüder die Geschichte unserer Stadt in politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht geprägt haben.

Am **Mittwoch**, dem **25. November**, um **20 Uhr** wird **Christa Krohne-Leonhardt** Passagen aus dem Briefroman „**Adressat unbekannt**“ von Kressmann Taylor szenisch gestalten.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €; Vorverkauf ab 12. Nov. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Das kleine literarische Meisterwerk „Adressat unbekannt“, erstmals veröffentlicht 1938, basiert auf einem zum Teil authentischen Briefwechsel zwischen einem Amerikaner und einem Deutschen und erzählt von einer Freundschaft, welche durch das zersetzende Gift des Nationalsozialismus eine dramatische Entwicklung nimmt.

In einer Zeit neu aufkeimender Fremdenfeindlichkeit und neonazistischer Strömungen wendet sich die verstörende Botschaft von „Adressat unbekannt“ an unser moralisches Empfinden.

Die sensible Komposition aus Schauspiel, künstlerischem Bühnenbild und Geigenmusik macht die Ver-

kettung von Verrat, Schuld und Rache sinnlich wahrnehmbar und schafft eine berührende Atmosphäre.

Regie: Christa Krohne-Leonhardt; Geige und Komposition (Kaddish 1944): Ewelina Nowicka; Bühnenbild: Margarete Kahn. Schauspieler: Peter G. Dirmeier / Joachim Liesert.

Am **Sonabend**, dem **5. Dezember**, am Vortag des St. Nikolaustages, bietet sich Ihnen ab **16.30 Uhr** die Gelegenheit zu einem adventlichen, vorweihnachtlichen **Offenen Singen** in der Kirche am Rockenhof unter dem Versprechen: „**Es kommt ein Schiff. . .**“ **Hartmut Witt**, begleitet von seinem Mehrgenerationenchor, wird die Leitung haben; **Helmer-Christoph Lehmann** wird „**Adventlich-Weihnachtliches**“ lesend beisteuern. Und St. Nikolaus wird auch dabei sein. Das Ende wird gegen 18 Uhr sein, mit dem Einläuten des 2. Sonntags im Advent.

Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Spende zugunsten der Arbeit des Kulturkreis Walddorfer wird gebeten.

Am **Dienstag**, dem **8. Dezember**, um **19.30 Uhr** im Wagnerhof des Museumsdorfes, Im Alten Dorfe 48, werden **Konrad Lorenz** und **Jochen Wiegandt** Ihnen „**Die seetüchtige Weihnacht**“ vorstellen.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €; Vorverkauf ab 26. Nov. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Konrad Lorenz und Jochen Wiegandt lassen als - leicht verspätete - Hamburger Nikoläuse ihre Weihnachtslichtlein an der Küste aufflackern, wie zu der Zeit, als die Kerzen noch nicht elektrisch waren. Lorenz liest u. a. aus den „Hamburger Weihnachtsgeschichten“ (bei Sutton) und klärt darüber auf, was der Weihnachtsmann und der Klabautermann gemeinsam hatten. Und Wiegandt streut immer mal die deftigen Lieder und die „Liederatur“-Geschichten aus seinem „Singen Sie Hamburgisch“-Buch mittenmang rein und zwar „op Hoch un Platt“.

Am **4. Sonntag** im Advent um **18 Uhr** wird in der Kirche am Rockenhof in einem Konzert außer der Bach-Kantate Nr. 36: „**Schwingt freudig euch empor**“ das zum Weihnachtsfest 1723 entstandene „**Magnificat**“ (BWV 243a) erklingen, von Johann Sebastian Bach zwischen 1728 u. 1731 überarbeitet. Dazu wird es - in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Volksdorf - eine Einführung in das „Magnificat“ von Johann Sebastian Bach geben, und zwar am **Dienstag**, dem **1. Dezember**, um **19.30 Uhr** in der Ohlendorff'schen Villa.

Susanne Blessenohl (Musikwissenschaftlerin und -pädagogin), **Timo Rinke** (Kantor und Organist an der Kirche am Rockenhof) und **Helmer-Christoph Lehmann** (Theologe, Propst em.) werden aus ihrer jeweiligen Perspektive in das „Magnificat“ (Lukas-

Evangelium I, 46 - 55) einführen. Es ist Bachs erstes großes lateinisches Kirchenstück: auf seine Weise einzigartig in Form und Inhalt.
Eintritt frei; es wird um eine Spende gebeten.

„13 kleine Esel und der Sonnenhof“ - Kino für den Erlenbusch

Am **Sonntag, dem 27. September**, wird im Koralle-Kino der Nostalgie-Spielfilm „13 kleine Esel und der Sonnenhof“ als Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Kinderheims Erlenbusch gezeigt. Der Erlös der Matinee (**Beginn 11 Uhr**) ist als Beitrag zur Verwirklichung der vielen kleinen und großen Wünsche der Kinder und Jugendlichen gedacht.

Der Film wurde 1958 in weiten Teilen im Erlenbusch gedreht, mit Hans Albers und Marianne Hoppe in den Hauptrollen, weiter in meist jugendlichen Rollen u.a. Günther Lüders, Gunnar Möller, Karin Dor, Robert Meyn und Joseph Offenbach. Mehr Information: https://de.wikipedia.org/wiki/13_kleine_Esel_und_der_Sonnenhof
Mit der Benefiz-Veranstaltung will die Stiftung Ohlendorff'sche Villa einen Beitrag leisten zum 80jährigen Jubiläum dieser Volksdorfer Institution.

Christian Maintz wird eine kurze Einführung geben. Der Film ist für Kinder ab 6 Jahre geeignet, deshalb zahlen Kinder zwischen 6 und 14 Jahren 7 EUR Eintritt, Erwachsene 11 EUR.

Kartenvorverkauf ab 1. September an der Tageskasse des Koralle-Kinos sowie in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, Hamburg-Volksdorf.

Die Veranstaltungen finden in der **Ohlendorff'schen Villa** statt, wenn nicht anders angegeben.

* **Vorverkauf** in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, wenn nicht anders angegeben (bis 12 Uhr am Veranstaltungstag)

Vereinsinterna

Ab sofort zahlen Mitglieder des KKW beim Besuch der Veranstaltungen aus der Reihe „**Filmklassiker**“ in der Koralle bei Vorlage des KKW-Mitgliedsausweises 8 € statt wie bisher 9 €.

Unser jüngstes Projekt „**Volksdorf offline**“, zunächst als Versuch gestartet, hat so großen Zuspruch erfahren, dass der KKW-Vorstand nach Verhandlung mit dem Vorstand der Stiftung Ohlendorff'sche Villa und auf dessen Vorschlag hin beschlossen hat, das Projekt als ein gemeinsames von Stiftung und KKW fortzuführen.

Helfende Hände gesucht!

Für die Unterstützung unserer Abendveranstaltungen in der Ohlendorff'schen Villa benötigen wir Unterstützung bei der Betreuung unserer Gäste in ca. 14 tägigen Abständen.

Wenn Sie selbst Interesse haben oder jemanden kennen, der uns helfen möchte; Kontakt Adresse:

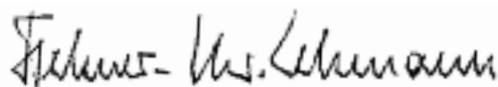
info@kulturkreis-walddoerfer.de
oder Tel.: 040 - 53 30 46 63 Herr Lehmann
oder Tel.: 040 - 603 58 88 Frau Spiekermann

Die nächste Staffel zum „Wochenaufakt in der Villa“ wird zu den Montagen in den Monaten September, Oktober und November 2015 einladen; ein entsprechender Flyer ist in Arbeit.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2015 ist dem Rundbrief beigelegt.

Bleibt nur noch die erneute dringende Bitte an Sie, den Vorstand mit Ihren Möglichkeiten zu unterstützen und zu werben für den Besuch unserer Veranstaltungen und für die Mitgliedschaft im KKW; die beste Werbung ist noch immer die von Mund zu Ohr.

In der Hoffnung, dass Sie eine gelungene Sommerzeit erleben, grüßt Sie für den Vorstand



Ihr Helmer-Christoph Lehmann

Hamburg, im August 2015

Ihr Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen finden in der Ohlendorff'schen Villa statt, *wenn nicht anders angegeben*.

Vorverkauf in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, Volksdorf, *wenn nicht anders angegeben*
bis 12 Uhr am Veranstaltungstag

Mittwoch, 2. September 2015, 19.30 Uhr

Katharina Hempel, Inge Koch u. a., Musik, Bild und Wort: „**Irena - ein Gespräch über das Überleben**“

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Mittwoch, 16. September 2015, 19.30 Uhr

„**die folkdorfer**“. Musik: „**Irish Folk und mehr**“.

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Dienstag, 29. September 2015, 19.30 Uhr

„**Duo Kalinowski**“. Musik: „**Wiener Melange - Kaffeehausmusik im Salonorchester-Stil**“.

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Birgit Müller. Vortrag: „**Hinz & Kunzt - mehr als ein Straßenmagazin**“.

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Dorit Meyer-Gastell. Szenische Darstellung und Musik: „**Nichts gegen Männer, aber - so ein Haushaltsgerät...**“

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Mittwoch, 11. November 2015, 20 Uhr

Christian Polscher. Lichtbildervortrag: „**Freimaurer in Hamburg**“.

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Mittwoch, 25. November 2015, 20 Uhr

Christa Krohne-Leonhardt. Szenische Lesung mit Musik: Nach „**Adressat unbekannt**“ von Kressmann Taylor.

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Sonabend, 5. Dezember 2015, ab 16.30 in der Kirche am Rockenhof

Offenes vorweihnachtliches Singen mit **Hartmut Witt** und seinem **Mehrgenerationenchor**:

„**Es kommt ein Schiff**“ - Teilnahme kostenfrei; es wird um eine Spende gebeten.

Dienstag, 8. Dezember 2015, 19.30 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 48

Konrad Lorenz und **Jochen Wiegandt**. Lesung und Gesang: „**Die seetüchtige Weihnacht**“

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Dienstag, 1. Dezember 2015, 19.30 Uhr

Susanne Blessenohl, Timo Rinke, Helmer-Christoph Lehmann: Einführung in das „**Magnificat**“

von Johann Sebastian Bach. Eintritt frei, Spende erbeten.

Filmklassiker im Volksdorfer KORALLE Kino

Programm September – Dezember 2015

09.09.15	Howard Hawks: Leoparden küsst man nicht.	USA 1938
23.09.15	Jacques Tati: Mon Oncle.	F 1971
7.10.15	Richard Linklater: Before Sunset.	USA 2004
21.10.15	Robert van Ackeren: Die flambierte Frau.	D 1983
04.11.15	Woody Allen: Stardust Memories.	USA 1980
18.11.15	Eric Rohmer: Die Marquise von O.	D/F 1976
02.12.15	Douglas Sirk: Was der Himmel erlaubt.	USA 1962
16.12.15	Marcel Carné: Kinder des Olymp.	F 1945

Mittwochs 14-tägig, jeweils 20 Uhr Koralle Kino, Kattjahren 1a, Hamburg-Volksdorf (am Markt)

Filmauswahl und kommentierende Einführung: **Christian Maintz**

Reduzierter Eintritt für Mitglieder des KulturKreis Walddorfer 8 € bei Vorlage des Mitgliedsausweises